

Finanzierung des Pflicht-Auslandsaufenthalts - Eure Tipps & Erfahrungen?

Beitrag von „vonder“ vom 8. November 2025 13:29

Hallo zusammen,

ich hole derzeit mein Abitur in NRW nach und befinde mich gerade in der Q2. Davor habe ich bereits eine Ausbildung zum Fachinformatiker erfolgreich abgeschlossen.

Seit fast zwei Jahren bin ich mir sicher, dass ich Englisch unterrichten möchte. Als Zweitfach standen Sozialwissenschaften oder Informatik zur Auswahl, und ich habe mich für Informatik entschieden – vor allem, weil die Jobchancen dort besser wirken.

Leider war mir der verpflichtende Auslandsaufenthalt im Lehramtsstudium Englisch nicht bewusst. Nun tauchen bei mir viele Fragen zur Finanzierung auf. Meine Freundin beginnt nächstes Jahr ebenfalls ein Lehramtsstudium und hatte ursprünglich auch Englisch im Sinn. Dadurch wird die Sache nicht einfacher: Wir teilen uns nächstes Jahr eine Wohnung, die bei einem Auslandsaufenthalt möglicherweise leer stehen würde und die Kosten würden sich verdoppeln.

Meine Familie hat nur begrenzte finanzielle Mittel (das BAföG-Amt sieht das leider anders). Für mein Studium in Deutschland kann sie mir kaum unter die Arme greifen und bei einem Auslandsaufenthalt schon gar nicht.

Ich bin zudem die erste Person in meiner Familie, die das Abitur macht und studieren geht. Deshalb würde ich mich riesig über eure Erfahrungen freuen: Wie habt ihr den Auslandsaufenthalt finanziert? Sollte ich doch lieber den Wunsch Englisch zu unterrichten hinten anstellen und Sozialwissenschaften/Informatik als Fächer wählen? Gibt es Fördermöglichkeiten auf die ich mich wirklich verlassen kann? Denn sich auf Stipendien zu verlassen oder Kredite aufzunehmen scheint mir wenig sinnvoll zu sein. Links zu Infos oder persönliche Berichte wären super hilfreich!

Vielen Dank im Voraus und beste Grüße!